

**ZA4537**

**Flash Eurobarometer 193**

**The eurozone, 5 years after the introduction of the banknotes  
and coins in 12 Member States**

**Country Specific Questionnaire  
Germany**

1. Seit fünf Jahren benutzen wir nun den Euro statt der D-Mark. Bereitet Ihnen der Euro heute noch viele Probleme, einige Probleme, oder überhaupt keine Probleme?

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- viele Probleme.....1
  - einige Probleme.....2
  - überhaupt keine Probleme.....3
  - (weiß nicht, keine Angabe) .....4
- 

2. Wenn Sie heute Einkäufe tätigen, rechnen Sie im Kopf meistens in Euro, meistens in D-Mark, oder genauso oft in Euro wie in D-Mark? Denken Sie bitte an::

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung pro Vorgabe möglich!]**

- meistens in Euro.....1
- meistens in D-Mark.....2
- genauso oft in Euro wie in D-Mark.....3
- (weiß nicht, keine Angabe) .....4

- a) außergewöhnliche Käufe, wie zum Beispiel einen Autokauf oder einen Hauskauf
  - b) gewöhnliche Einkäufe wie den täglichen Einkauf
- 

- 3a. Seit fünf Jahren werden alle Einkäufe in Euro und nicht mehr in D-Mark gemacht. Hätten Sie es gerne, dass die Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben?

**[Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!]**

- ja.....1
  - nein.....2
  - (weiß nicht, keine Angabe) .....3
- 

#### **SPLIT B**

- 3b. Seit fünf Jahren werden alle Einkäufe in Euro und nicht mehr in D-Mark getätigt. Fänden Sie es nützlich, wenn die Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben?

**[Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!]**

- ja.....1
  - nein.....2
  - (weiß nicht, keine Angabe) .....3
-

**AN ALLE**

- 4a. Wenn Sie in bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schwer oder sehr schwer ist, die Münzen voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben?

**[Vorlesen! – NUR EINE ANTWORT JE ITEM]**

- sehr leicht ..... 1
- eher leicht ..... 2
- eher schwer ..... 3
- sehr schwer ..... 4
- (weder leicht noch schwer, normal) ..... 5
- (weiß nicht, keine Angabe) ..... 6

- 4b. Wenn Sie in bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schwer oder sehr schwer ist, die Banknoten voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben?

**[Vorlesen! – NUR EINE ANTWORT JE ITEM]**

- sehr leicht ..... 1
- eher leicht ..... 2
- eher schwer ..... 3
- sehr schwer ..... 4
- (weder leicht noch schwer, normal) ..... 5
- (weiß nicht, keine Angabe) ..... 6

5. Jetzt, da Sie die Euro-Münzen seit fünf Jahren benutzen: Sind Sie der Ansicht, dass es zu viele Münzen mit verschiedenen Werten gibt, dass es nicht genug Münzen mit verschiedenen Werten gibt, oder denken Sie, es wäre genau die richtige Menge?

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- zu viele ..... 1
- nicht genug ..... 2
- genau die richtige Menge ..... 3
- (DK/NA) ..... 4

**Falls “zu viele” in Q5, Frage Q6a stellen**

- 6a. Bitte sagen Sie uns, ob Ihrer Meinung nach eine oder mehrere der Euro-Münzen abgeschafft werden sollen. Und wenn ja: welche?

**[NICHT VORLESEN – Mehrfachnennungen möglich!]**

- keine ..... 1
- weiß nicht, keine Angabe ..... 2

- a) 1-Cent-Münze ..... 1 2 9
- b) 2-Cent-Münze ..... 1 2 9
- c) 5-Cent-Münze ..... 1 2 9
- d) 10-Cent-Münze ..... 1 2 9
- e) 20-Cent-Münze ..... 1 2 9
- f) 50-Cent-Münze ..... 1 2 9
- g) 1-Euro-Münze ..... 1 2 9
- h) 2-Euro-Münze ..... 1 2 9

**FALLS "NICHT GENUG" IN FR. 5 -> Frage 6B STELLEN**

- 6b. Bitte sagen Sie mir, welche Münzwerte Sie gerne zusätzlich zu den gegenwärtig in Umlauf befindlichen hätten.  
[ – Nur eine Nennung möglich!]

- 25-Cent-Münze..... 1
- 5-Euro-Münze..... 2
- 10-Euro-Münze..... 3
- Andere Münze, eintragen: ..... 4
- (weiß nicht, keine Angabe)..... 9

7. Seit fünf Jahren werden alle Zahlungen in Euro getätigt. Manche Leute kaufen mehr, weil sie nicht erkennen, wie viel sie ausgeben; andere wiederum kaufen weniger, weil sie befürchten, zu viel auszugeben. Welche von diesen beiden Verhaltensweisen trifft eher auf Sie zu?

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- Sie kaufen mehr, weil Sie Probleme haben, zu erkennen, wie viel Sie ausgeben. .... 1
- Sie kaufen weniger, weil Sie befürchten, zu viel auszugeben. .... 2
- (weder noch, kein Unterschied) ..... 3
- (weiß nicht, keine Angabe) ..... 4

8. Glauben Sie, dass eine Abschaffung von kleinen Euro-Münzen wie z.B. der 1- oder 2-Cent-Münze ...

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- zu Preissteigerungen führen würde ..... 1
- zu Preissenkungen führen würde, oder dass ..... 2
- sie keine Auswirkungen auf die Preise hätte ..... 3
- (weiß nicht, keine Angabe) ..... 4

9. In bezug auf die Preisentwicklung der letzten fünf Jahre: Würden Sie sagen, dass der Euro ...

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- den Anstieg der Preise beschleunigt hat, ..... 1
- den Anstieg der Preise verlangsamt hat, oder ..... 2
- keinen Einfluss auf die Preise hatte ..... 3
- (weiß nicht, keine Angabe) ..... 4

10. Müssen Sie, verglichen mit einer ähnlichen Transaktion, die Sie in Deutschland tätigen, Ihrer Meinung nach zusätzliche Gebühren zahlen, wenn Sie ...

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung pro Vorgabe möglich!]**

- ja ..... 1
- nein ..... 2
- (weiß nicht, keine Angabe) ..... 3

- a) in einem anderen Land der Euro-Zone mit Ihrer Bankkarte Geld abheben wollen?
- b) in einem anderen Land der Euro-Zone mit Ihrer Bankkarte einen Einkauf bezahlen wollen?
- c) eine Überweisung in ein anderes Land der Euro-Zone machen wollen?

11. Nachdem Sie den Euro nun fünf Jahre benutzen, glauben Sie, dass der Euro ....  
**[Vorlesen! – Nur eine Nennung pro Vorgabe möglich!]**

- ja..... 1
  - nein..... 2
  - (weiß nicht, keine Angabe)..... 3
- a) bereits eine internationale Währung wie der Dollar oder der Yen ist?  
 b) die Preisunterschiede zwischen den Ländern der Euro-Zone reduziert hat?

12. Waren Sie im Jahr 2006 in einem Land außerhalb der Euro-Zone?  
**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- ja..... 1
- nein..... 2
- weiß nicht, keine Angabe..... 3

**Wenn “Ja” in Fr.12, Fr.13 stellen**

13. Während Ihrer Reise oder Reisen in ein Land außerhalb der Euro-Zone: Welche Währung hatten Sie da hauptsächlich dabei?

**[Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]**

- Euro 1
- Dollar 2
- eine andere Währung ..... 3
- weiß nicht, keine Angabe..... 4

14. Ist die Einführung des Euro für Deutschland Ihrer Meinung nach ein Vorgang, der alles in allem vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird oder eher das Gegenteil: ein Vorgang, der alles in allem nachteilig ist und uns schwächen wird?

**[Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]**

- alles in allem vorteilhaft..... 1
- alles in allem nachteilig ..... 2
- weder noch, keine Änderung ..... 3
- weiß nicht, keine Angabe..... 4

- 14b. Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptvorteile der Euro-Einführung für Deutschland?  
**[Nicht vorlesen! – Spontane Antworten unten zuordnen und coden]**

- Reisen ins Ausland sind billiger, leichteres Reisen ..... 1
- Preise sind leichter zu vergleichen..... 2
- niedrigere Zinsen, niedrigere Gebühren für Kredite ..... 3
- solidere öffentliche Finanzen/Haushalte ..... 4
- stabilere Preise ..... 5
- Stärkung der Stellung Europas in der Welt..... 6
- mehr Wachstum / Beschäftigung ..... 7
- Sonstiges ..... 8
- weiß nicht, keine Angabe..... 9

14c. Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptnachteile der Euro-Einführung für Deutschland?

**[Nicht vorlesen! – Spontane Antworten unten zuordnen und coden]**

- steigende Preise.....1
- Verlust der Souveränität .....2
- mehr Arbeitslosigkeit, weniger Wachstum.....3
- macht im Alltag Probleme .....4
- führt zu zu niedrigen Zinsen .....5
- zu starr im Hinblick auf die öffentlichen Ausgaben .....6
- Verlust der Wettbewerbsfähigkeit .....7
- Sonstiges ..... 8
- weiß nicht, keine Angabe.....9

**AN ALLE**

15. Glauben Sie, dass die Einführung des Euro in den 10 neuen Mitgliedsstaaten, die der Europäischen Union im Mai 2004 beigetreten sind, ...

**[Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]**

- ja, mit Sicherheit stattfinden wird .....1
- ja, wahrscheinlich stattfinden wird, .....2
- nein, wahrscheinlich nicht stattfinden wird .....3
- nein, mit Sicherheit nicht stattfinden wird .....4
- weiß nicht, keine Angabe.....5

16. Sind Sie...

**[Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]**

- für, die Einführung des Euro in den neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder.....1
- gegen, die Einführung des Euro in den neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union?.....2
- weiß nicht, keine Angabe .....3

17. Seitdem Sie den Euro benutzen, fühlen Sie persönlich sich etwas mehr als Europäer als vorher, etwas weniger als Europäer, oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl, Europäer zu sein, sich nicht geändert hat?

**[Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]**

- etwas mehr als Europäer .....1
- etwas weniger als Europäer.....2
- nichts hat sich geändert .....3
- weiß nicht, keine Angabe .....4

18. Ist ein Euro Ihres Wissens nach heute mehr wert als ein Dollar, weniger wert oder gleich viel wert wie ein Dollar?

**[Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]**

- ein Euro ist mehr wert als ein Dollar.....1
- ein Euro ist weniger wert als ein Dollar .....2
- ein Euro ist gleich viel Wert wie ein Dollar .....3
- weiß nicht, keine Angabe .....4

19. Ganz allgemein, betrifft Sie der Wert des Euro gegenüber dem Dollar sehr, etwas oder überhaupt nicht?  
**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

-	sehr .....	1
-	etwas .....	2
-	überhaupt nicht .....	3
-	weiß nicht, keine Angabe .....	4

20. Gibt es eine Koordination der Wirtschaftspolitik zwischen den verschiedenen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union?  
**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

-	ja .....	1
-	nein .....	2
-	weiß nicht, keine Angabe .....	3

21. Ist die Koordination der Wirtschaftspolitik zwischen den verschiedenen Mitgliedsstaaten Ihrer Meinung nach heutzutage ...  
**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

-	zu stark .....	1
-	nicht stark genug .....	2
-	genau richtig .....	3
-	weiß nicht, keine Angabe .....	4

22. Wenn Sie die wirtschaftliche Lage in Deutschland mit der in anderen Ländern der Europäischen Union vergleichen, würden Sie dann sagen, die wirtschaftliche Lage Deutschlands ist...  
**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

-	viel besser .....	1
-	besser .....	2
-	identisch .....	3
-	eher nicht so gut .....	4
-	ganz bestimmt nicht so gut .....	5
-	weiß nicht, keine Angabe .....	6

23. Jedes Jahr verwendet der deutsche Staat seine Einnahmen, zur Finanzierung der öffentlichen Ausgaben. Damit meinen wir alles, was vom Staat bezahlt wird. Hatte der deutsche Staat 2005 Ihres Wissens einen Haushaltsüberschuss, ein Haushaltsdefizit oder einen ausgeglichenen Haushalt?  
**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

-	Der Staat hatte einen Haushaltsüberschuss, das bedeutet, er hat mehr Geld eingenommen als er ausgegeben hat. 1	
-	Der Staat hatte ein Haushaltsdefizit, das bedeutet, er hat mehr Geld ausgegeben als er eingenommen hat. 2	
-	Einnahmen und Ausgaben des Staates waren ausgeglichen .....	3
-	weiß nicht, keine Angabe .....	4

24. Haben Sie persönlich schon einmal vom „Stabilitäts- und Wachstumspakt“, der oft auch „Stabilitätspakt“ genannt wird, gehört?  
**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

-	ja, und Sie kennen auch seine Bedeutung .....	1
-	ja, aber Sie kennen seine Bedeutung nicht .....	2
-	nein, Sie haben nicht davon gehört .....	3
-	weiß nicht, keine Angabe .....	4

25. Während der Einführung des Euro haben die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen Stabilitätspakt unterzeichnet, nach dem sich jeder Staat bemühen muss, sein Haushaltsdefizit zu begrenzen.  
☐ Ich lese Ihnen nun einige Meinungen dazu vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Meinung vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

- |   |                                 |   |
|---|---------------------------------|---|
| - | stimme vollkommen zu .....      | 1 |
| - | stimme eher zu.....             | 2 |
| - | stimme eher nicht zu.....       | 3 |
| - | stimme überhaupt nicht zu ..... | 4 |
| - | weiß nicht, keine Angabe .....  | 5 |
- a) In wirtschaftlich schwierigen Phasen sollte es einem Land freigestellt sein, sich im Hinblick auf das Haushaltsdefizit und die Schulden nicht an den Stabilitätspakt zu halten  
b) Der Stabilitätspakt ist eine gute Sache, weil der Euro dank ihm eine stabile und starke Währung ist  
c) Wirtschaftliche Sanktionen gegen Länder, die sich nicht an den Stabilitätspakt halten, werden nicht in gleicher Weise bei allen Mitgliedsstaaten angewandt

26. Würden Sie sagen, dass sich Deutschland zur Zeit im Hinblick auf das Haushaltsdefizit und die Schulden an die Regeln des Stabilitätspaktes hält?

**[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]**

- |   |                                |   |
|---|--------------------------------|---|
| - | auf jeden Fall .....           | 1 |
| - | eher ja .....                  | 2 |
| - | eher nicht .....               | 3 |
| - | überhaupt nicht .....          | 4 |
| - | weiß nicht, keine Angabe ..... | 5 |



D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich  
[2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?:

- [ ][ ] Jahre alt  
[00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schul Ausbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?:  
[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG BEENDET WURDE ein]

- [ ][ ] Jahre alt  
[00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]  
[01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHUL AUSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]  
[99] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

**- Selbständig**

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer .....11  
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker .....12  
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13  
- Manager eines Unternehmens .....14  
- sonstiges .....15

**- Angestellter**

- i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt 21  
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management .....22  
- Mittleres Management, .....23  
- Beamter .....24  
- Büroangestellter .....25  
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26

**- Arbeiter**

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) ..... 31  
- Arbeiter .....32  
- Ungelernter Arbeiter ..... 33  
- sonstiges .....34

**- Nicht berufstätig**

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann .....41  
- Student (Vollzeit).....42  
- Rentner / Pensionär .....43  
- Auf Arbeitssuche .....44  
- sonstiges .....45  
- (Verweigert) ..... 99

D5. <text\_3506> = "European Administrative Regional Unit" (N.U.T.S. 2)

[2 DIGITS]

## D6. Ortsgröße

-	Großstadt .....	1
-	Stadtgebiet (außer Großstadt) .....	2
-	ländliches Gebiet .....	3